

Ferner den conventionsmäßigen gleich.

	tbl.	gr.	pf.
Nach dem Leipziger Fuß bis zum Jahre 1750 ausgeprägte Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgische $\frac{1}{4}$ Stücke.			8
bergl. Churfürstl. Edsch. $\frac{1}{2}$ Stücke.			4
bergl. Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgische $\frac{1}{4}$ Gulden.			4
bergl. Churfürstl. Edsch. und Braunschweig-Lüneburgische $\frac{1}{2}$ Stücke.			2
bergl. Churfürstl. Edsch. $\frac{1}{2}$ Stücke.			1

Hierüber

Kais. Königl. auch Kaiserl. Oesterreichische Wabanter Kronenthaler, ingl. Königl. Baiersche Kronenthaler.

} 1 11

II. Geringer, als conventionsmäßig.

Churfürstl. Edsch. seit 1750 und vor dem Müngebote vom 14. May 1765. in Dresden ausgeprägte, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Stücke.

(Auf diese drei Sorten, welche à 15 Thlr. 9 Gr. — die Mark ausgeprägt worden, sollen auf 100 Thaler — 7 Gr. 6 Pf. zuglegt werden.)

Ein Königl. Preussischer Thaler, von 1764 bis und mit 1769,			22	8
" " " " " 1770 " " " 1779,			22	7
" " " " " 1780 " " " 1799, } und 1810 " " " 1818, }			22	6
" " " " " von 1800 " " " 1809,			22	5
excl. 1804.				
" " " " $\frac{1}{2}$ " " 1769, 1789 und 1794,			7	5
" " " " $\frac{1}{2}$ " " 1772, 1775, 1776, 1778 und 1779,			7	6
" " " " $\frac{1}{2}$ " " 1802 und 1809,			7	4
" " " " $\frac{1}{2}$ " " 1764 bis und mit 1768,			5	7
" " " " $\frac{1}{2}$ " " 1770, 1772, 1775, 1776, 1777 und 1778, }			5	8
" " " " " 1796, 1797, 1799,			5	8
" " " " " 1800 bis und mit 1818,			5	8
" " " " $\frac{1}{2}$ " " 1764 " " " 1768,			1	9